



personas beste Bücher 2020

978-3-924652-44-9 • € 10,00

**Aufgrund der großen Nachfrage
in zweiter Auflage!**

Hazel Rosenstrauch

Simon Veit

Der missachtete Mann einer berühmten Frau



persona verlag

»Was ist das Unglück einer romantischen Frau? Ein prosaischer Mann. Wie kann sie von diesem Unglück befreit werden? Durch einen romantischen Mann. Das ist die Formel, nach der schon zu ihren Lebzeiten von Brendel Veit erzählt wurde, der Tochter Moses Mendelssohns, aus der Dorothea Schlegel wurde. Der prosaische Mann war der jüdische Kaufmann und Bankier Simon Veit, den ihr Vater für sie ausgesucht hatte, und den sie nach 14 Jahren Ehe verließ, als sie 1797 im Salon von Henriette Herz in Berlin den Schriftsteller Friedrich Schlegel kennenlernte. Bekannt war die Großzügigkeit, mit der Simon Veit seine geschiedene Frau und Friedrich Schlegel materiell unterstützte, wenn dies erforderlich war. Nun bettet ihn Hazel Rosenstrauch erstmals nuanciert in seine Herkunftsgeschichte, also in das Milieu der jüdischen Oberschicht, und in den Kontext der jüdischen Aufklärung in Berlin ein. *So lange wir nur verschieden in der Religion, in unsern moralischen Grundsätzen eins sind, so wird nie eine Trennung zwischen uns vorkommen*, schrieb Simon Veit 1810 an seinen Sohn Philipp. Er muss besessen haben, was die Zeitgenossen *Herzensbildung* nannten.«

Lothar Müller, Süddeutsche Zeitung

»Hazel Rosenstrauchs Band ist ein schönes Buch geworden. Nicht nur schön geschrieben, sondern schön gedacht.«

Arno Widmann, Berliner Zeitung

»Beim Lesen dieses Buches reibt man sich immer wieder die Augen oder zwickt sich in den Arm: So vergnüglich, rasend spannend und sinnstiftend kann also Kulturwissenschaft sein! Keine 100 Seiten stark, durchkomponiert und erfrischend lesbar, ist diese elegant und ohne jede Autorinnen-Eitelkeit geschriebene Studie ein geschliffener Edelstein des politischen Essays.« *Alf Mayer, culturmag*

»Mit fast kriminalistischem Spürsinn hat die Berliner Kulturwissenschaftlerin Rosenstrauch diesem verlassenen Ehemann nachgespürt und eine kleine Heldengeschichte geschrieben.«

Brief der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft

»Rosenstrauch nähert sich dem Thema vorbehaltlos, aber am Anfang des Bandes weiß sie natürlich schon, was wir nicht wissen: Sie hat Unterlagen, vor allem Briefe ausgegraben, die Simon Veit als deutlich weniger faden und uninteressanten Zeitgenossen erscheinen lassen.« *Judith von Sternburg, Frankfurter Rundschau*

»Eine Quellenstudie ersten Ranges zum Berlin um 1800 und zu den Konflikten rund um die Emanzipation der Juden.« *Conrad Wiedemann*

37 JAHRE
persona verlag

persona verlag Lisette Buchholz
Tannhäusering 41 | 68199 Mannheim

buch@personaverlag.de
www.personaverlag.de



personas beste Bücher 2020

978-3-924652-37-1 • € 14,50



»Genau hinsehen, abbrechen, nachdenken, neu ansetzen. Das ist das Muster, dem man bei Hazel Rosenstrauch immer wieder begegnet: eine Strategie, Dinge, Menschen, Geschehnisse mit Fragen zu umkreisen, um sie (und sich selbst im Verhältnis zu ihnen) besser zu verstehen ... Hazel Rosenstrauch erhebt sich als Autorin nicht über ihre Leser. Sie nimmt sie mit auf gemeinsame Entdeckungsreisen, öffnet ihnen den Blick auf Archive, Dokumente, auf historische Zusammenhänge ebenso wie auf Alltags-situationen, auf Sprachgewohnheiten und Denkmodelle ... Oft gibt es auch keine

Aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch
978-3-924652-41-8
€ 17,50



Antworten von ihr, sondern nur die Sensibilisierung für die Notwendigkeit, mit dem Fragen nicht aufzuhören.«
Hanne Knickmann, Literaturblatt

»Es ist erstaunlich, wie viele Geschichten Rose Lagercrantz auf kleinem Raum unterbringt. Sie ist eine wunderbare Erzählerin. Mit leichter Feder skizziert sie einfühlsam selbst schwere Inhalte, frei von Moralisierungen und Pathos. Ihr ruhiger Redefluss trägt uns durch Kindheitserinnerungen, Tragik und Tristesse, aber auch Komik und Skurrilitäten des Alters, mildert die Schrecken der Vergangenheit durch Einbettung ins Alltägliche.« *Liane Stephan, Virginia*

Aus dem Französischen von Regina Keil-Sagawe

978-3-924652-43-2 • € 17,50



»Der Zorn der Feiglinge ist kein Rückzug in die Fiktion, sondern der Versuch, der im Titel angesprochenen Wahrheit so nahe wie möglich zu kommen.« *Arno Widmann, Berliner Zeitung*

Vertretungen im Buchhandel

Christiane Krause
c/o büro indiebook
Fon: +49.89.12284704
Fax: +49.89.12284705
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Michel Theis
c/o büro indiebook
Fon: +49.89.12284704
Fax: +49.89.12284705
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Auslieferung: SOVA

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Fon: +49.89.12284704
Fax: +49.89.12284705
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

37 JAHRE
persona verlag

42 Bücher aus 13 Ländern